

meiner Größe und bei den damaligen preußischen starken Werbungen wurde ich frühe in album academicum inscribirt und ging 1721 [?] nach Königsberg auf die Universität. Weil aber die Studenten vor den gewaltsamen Werbungen auch in die Länge nicht mehr sicher waren, und ich schon einigen Angriffen unterworfen gewesen war, auch mein Bruder, der Professor, als damaliger Magister wirklich weggenommen werden sollen und deswegen nach Frauenburg⁷⁶⁾ flüchtig werden müssen, so reisete ich diesem nach, und mein Vater, welcher mich von Balga mit bis nach gedachtem Frauenburg⁷⁶⁾ begleitete, schickte uns beide nach Leipzig. Die Abreise geschah den 19. Jan. 1724, meines Alters noch nicht volle 18 Jahre. Unsere Reise ging über Elbing, Thorn, durch Polen, in Schlesien, über Breslau, Liegnitz, Görlitz, Bautzen nach Leipzig, allwo wir den 18. Febr. eintrafen. Mein Bruder wählte gleich Leipzig zu seinem beständigen Sitze, ich aber ging selbigen Jahrs nach Halle, um da meine studia juridica zu prosequiren.“ Der Magister aber, berichtet Stolle weiter — und das ist nach seiner Darstellung der zweite Punkt, der ihn die Fremde aufzusuchen nöthigte — habe „zu Elbingen ein Abschieds-Getichte an seine Gönner und Freunde unter dem Nahmen des flüchtigen Ovidii drucken“ lassen, „darinn seinen Verfolgern etliche Ausdrückungen nicht zum besten gefallen mochten, daher ihm vollends alle Hoffnung, wieder in sein Vaterland zurücke zu kehren, benommen wurde“: mir ist von einem solchen nichts bekannt, sondern nur ein von Joh. Joach. Schwabe in der „Vorrede“ seiner Sammlung der „Gedichte“ 1736 (die dann auch im I. Theile der „zweyten Auflage“ 1751 wieder abgedruckt ist) als Probe eines solchen mitgetheiltes Sinngedicht Gottsched's

„Als er aus seinem Vaterlande gieng.

1724.

Ich bin dein Ebenbild, mein Freund, Ovidius!

Weil ich so wohl, wie du, mein Land verlassen muß;

Wiewohl wir sind uns nicht in allem zu vergleichen;

Weil du die Flucht verdient, ich ohne Schuld muß weichen.“

Wohl aber dichtete er bald darauf auch eine, von Schwabe in